



an der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien
in der Bibliothek der KHA, Eingang Mariahilferstr.2 (Museumsquartier), Beginn 18:00 c.t.

Dienstag , 20. März 2007:

**gemeinsam mit dem
Verein zur Förderung der Höhlenkunde in Österreich - „Gustave-Abel-Vermächtnis“**

Gustave ABEL – Rückblick auf einen Höhlenforscherpionier



Gustav(e) Abel, fraglos einer der bekanntesten Salzburger Höhlenforscher, wäre am 8.11.2006 105 Jahre alt geworden.

Als eine der profiliertesten Stützen des Salzburger Höhlenvereines prägte er die dortigen speläologischen Aktivitäten jahrzehntelang maßgeblich und dokumentierte sie zum Teil noch auf Großformat-Glasdias. Er ist aber auch als einer der „Urväter“ des Höhlenkatastersystems in Österreich zu nennen.

Ein kleiner Rückblick soll das Wirken Gustave Abels würdigen und gleichzeitig auch – vielleicht – weniger Bekanntes präsentieren.



- > *Multimedia-Vortrag über den Menschen Gustave Abel (H. Pohl)*
- > *speläologische Meilensteine (K. Mais)*
- > *der G.A.-Höhlenkataster (G.Stummer)*
- > *Gustostückerl aus der Glasdiasammlung (R. Pavuza & W. Klappacher)*
- > *Ausschnitte aus seinem letzten Vortrag im Rahmen der Speläologischen Vortragsreihe in Wien vor 20 Jahren (Video)*
- > *Flohmarkt der G.A.-Bibliothek (der Erlös kommt Projekten der österreichischen Höhlenforschung zugute)*